

Protokoll 16.07.2017

Sitzungsleitung: Paul Pellehn, Bruno Felgentreu

Protokollführung: Josefine Went

Anwesende: Paul Pellehn, Bruno Felgentreu, Konstantin Henß, Josefine Went, Lukas Schmitz, Garrit Morrin, Nora Kellner, Lisa-Marleen Kölle, Clemens Weichert, Leonard Heimes, Vanessa-Chantal Knopp, Matthias Lehne, Jessica-Marie Richter, Lorenz Czapowski, Nicole Flechs

Entschuldigte: -

Unentschuldigte: -

ruhende Mandate: Anica Kraft, Alexandros Kyrieakou, Franz Schikowski, Carolin Tscharnke,

Gäste: -

Sitzungsbeginn: 18:30

Sitzungsende: 20:22

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
3. Finanzen
 - 3.1. Bericht der Finanzerinnen
 - 3.2. Finanzanträge
5. Erstsemesterwoche
6. Sonstiges

1. Begrüßung

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Mit 14 von 19 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

2. Protokolle und Berichte

Das Protokoll vom 09.07.18 wird einstimmig angenommen.

Das Protokoll vom 02.07.18 wird einstimmig angenommen.
GO-Antrag auf Vertagung. Nachträge fehlen.

Das Protokoll vom 25.06.18 wird einstimmig angenommen.

Berichte

Bericht Studienkommission von letzter Woche

Matthias berichtet, dass es eine Diskussion über die neue Bachelorreform gab.

Sowohl Soziologen als auch PoWis möchte parallel einen Mono-Bachelor anzubieten, es wurde gefragt ob andere Studeingänge ebenfalls interessiert sind.

Die Entscheidung, die nun ausgehandelt worden ist wird so stehen bleiben, aber die Möglichkeit der zweiten Variante steht ebenfalls im Raum.

Lorenz ergänzt, dass dies so beim Fakultätsrat eingereicht wurde. Es stellt sich die Frage ob das jetzige System rechtens ist.

Matthias erwähnt, dass es sein kann, dass es dann immer(!) die Möglichkeit eines Mono-Bachelors geben müsste.

Es wurde festgestellt, dass die Abnahme von Prüfungen nicht immer rechtlich legal erfolgt.

Es soll bis 30.09 ein Lehrbericht vorgelegt werden.

Garrit ergänzt:

Variante 1: 125 Kernfach, 55 AQUA

Variante 2: 125 Kernfach, 35 freies Modul, 20 freie Punkte.

Bericht ASK und IR KoWi am 12.07. 2018

Nicole berichtet von der Diskussion über die Studiengangsreform. Es soll neue Ergänzungsbereiche geben, wie Anglistik etc. Neue AQUA-Regelung: 10 Punkte für Berufspraktikum, 10 für Sprache, 10 für Bachelorarbeit, 5 für Verteidigung.

Bachelor soll höher gewichtet werden, ebenso der Ergänzungsbereich.

Es wurde darauf hingewiesen, dass ein einfacher Studiengang administrativ einfacher zu lösen wäre.

Es wurde berichtet, dass die Änderung im Master angenommen wurden, ein Modul wurde hinzugefügt. Wichtig: Das große Modul Auslandsstudium wird gestrichen.

Studentische Belange: Korrektur von Bachelorarbeiten dauert zu lange, durchaus auch 8 Monate.

Grund wäre die Überlastung durch die Studiengangsreform. Innerhalb des nächsten halben Jahres soll das geändert werden: maximale Korrekturzeit soll 3 Monate betragen.

Außerdem seien statt 30 geplanten Studenten in diesem Jahr 94 immatrikuliert worden, was ebenfalls für eine Überlastung sorgt.

Es gäbe große Gutachten, die viel Aufwand bedeuten würden Frage an die Studierenden, ob diese Gutachten sinnvoll sind.

Zudem würde es einige Seminararbeiten geben, wo die Korrektur ebenfalls sehr lange dauert.

Bei Bafög-Problemen gibt es die Idee, dass die Uni vorläufig eine Bescheinigung ausstellt, wenn bereits Noten eingetragen sind und man das Modul in der Theorie schon bestanden hat.

Weiteres Problem, dass die Klausuren oft noch in der Vorlesungszeit liegen, deswegen seien die Seminare zum Ende des Semester unterbesetzt, so könnten einige Prüfungsleistungen, die auf Diskussionen basieren, nicht abgelegt werden. Mögliche Ursache: Praktika/Auslandsaufenthalte in den Semesterferien.

Der FSR soll ein Stimmungsbild erstellen, ob die Prüfungen nach hinten gelegt werden sollen.

Es soll mehr Transparenz bei der Notenvergabe geben.

Institutsrat

Ausschreibung W1 Tenure-Track-Stelle. Konstantin erklärt was eine Tenure Track Stelle ist., worum es sich handelt. (Probezeit auf wenige Jahre, breitgefächerte Fachrichtungen)

Juniorprofessur für digitale Medien und deren Erforschung soll besetzt werden.

Schielecke scheidet aus, Stelle wird abhanden kommen.

Ab Sommersemester 2019 tritt Professor Hagen seine Forschungssemester an. Es gibt anscheinend schon einen Nachfolger.

Bruno findet es wichtig, dass die Gutachten so bleiben. Er spricht aus Erfahrung aus einem Gespräch mit einem Studenten. Einige Professoren würden gar kein Gutachten mehr halten. Garrit sagt, dass es für ihn wichtiger wäre, dass überhaupt ein Gutachten erstellt wird, dann lieber kürzer aber immerhin da.
Bruno sagt, dass es eine Lösung geben muss.

Bericht Nachbesprechungstreffen Sommerfeier
Wird vertagt auf die kommende Woche, weil Daniel nicht da ist.

Bericht Treffen Masterstudiengang "Digital Humanities"
Einführung frühestens im WS 20/21
Fokus soll auf die interdisziplinäre Kommunikation zwischen Geisteswissenschaften und Ingenieurwissenschaften gelegt werden.
Zitat Herr Lasch: " Es soll ein schönes, buntes Programm werden um auch mit Informatikern kommunizieren zu können."
Es werden Partnerschaften mit mehreren Trägern angestrebt (DresdenConcept, SKD, SLUB, Universitätsschule, uvm.).
Aktuell befinden sich die Modulbeschreibungen in der Ausarbeitung. Ziel ist es diese bis zu WS 19/20 in der Erstfassung vorliegen zu haben.
Konstantin erzählt vom Treffen vor einiger Zeit, wo ebenfalls besprochen wurde, wie die Studiengänge vertreten werden könnten, entweder durch gemeinsame Liste, von der aus entsendet wird. Da der neue Studiengang dem Bereich angehört, gehören die Studenten keiner bestehenden Fachschaft an. Die Frage nach der studentischen Repräsentation muss noch geklärt werden.

3. Finanzen

3.1. Bericht der Finanzerinnen

Finanzprüfung ist fast abgeschlossen, einige Dinge müssen allerdings noch nachgetragen werden. Im Moment haben wir 125€ zur Verfügung.

Es gab mehrere Probleme in der Protokollführung der vorhergehenden Legislaturen: ESE, KIK, PSP, Druckerverkauf, Kunstpädagogen.

Frage wer dafür die Verantwortung trägt. Rechtlich gesehen immer der entsprechende Finanzer der Legislatur.

Es müssen noch Nachzahlungen getätigt werden, vielleicht bekommen deshalb so lange kein Geld. Bis Ende Juli wird die Finanzprüfung hoffentlich beendet sein.

3.2. Finanzanträge

Konstantin stellt seine bisherige Kalkulation vor.

ESE

Tüten: 570 Euro

Campus-Rally: 0 Euro

Kneipentour: 25 Euro
Stadtrundgang: 0 Euro
Studierendenclubtour: 0 Euro
Wanderung: 0 Euro
KiK-Abend: 500 Euro
Spieleabend: 1260 Euro
Stundenplanbrunch: 450 Euro
Ersti-Party: 130 Euro
Flyer: 40 Euro
Puffer: 100 Euro

GESAMT: 2845€ (+Flyer)

Aufschlüsselung einzelner Posten:

Angebote Phil-Leicht:

1. wir-machen-druck.de: <https://www.wir-machen-druck.de/broschuere-mit-drahtheftung-endformat-din-a5-32seitig.html>

300 Stück für 234,79 Euro

2. die-druckerei.de: <https://www.diedruckerei.de/Brosch%C3%BCre,-DIN-A5.htm?websale8=diedruckerei&pi=PBRA544&ci=000608>

300 Stück für 243,34 Euro

3. saxoprint.de: <https://www.saxoprint.de/broschueren/broschueren-drucken>

300 Stück für 317,52 Euro

--> Technikerkrankenkasse nach Sponsoring fragen

Spieleabend

Grillen (Kalkulation für ca. 200 Leute):

Getränke: 500€ (23 Kästen Bier, 8 Kästen Radler = ca. 350€; alkoholfreie Getränke: ca. 150€)

Verpflegung: 300€

GEMA: 60€

Kautionsmaterialverleih: ca. 300€

Flunkyballturnier: 100€

Achtung: Wir planen, das Grillgut für einen geringen Preis zu verkaufen oder einen Solibeitrag zu erheben o.Ä. Ein Teil des Geldes beim Grillen kommt also wieder rein!

Frage, ob es überhaupt nötig ist zu grillen.

Nora und Lisa teilen ihre positive Erfahrung aus dem letzten Jahr ohne Grillen mit dem Plenum.

Mehrheit ist gegen Grillen. Finanzaufstellung wird also verändert.

Die Leute, die Salate etc. machen, haben die Möglichkeit, ihre Kassenzettel einzureichen und ihre Kosten erstattet zu bekommen.

Diskussion über die Möglichkeit, die Ersti-Beutel zu bedrucken.

Garrit kritisiert den Kosten-Punkt.

Clemens fragt, ob es nicht blöd wäre, wenn Beutel übrig bleiben. Plenum entgegnet, dass es in den letzten Jahren austangiert worden ist, wie viele Beutel man nimmt.

In den letzten Jahren sei immer wieder gegen Stoffbeutel gestimmt worden.

Stimmungsbild: Mehrheit für Stoffbeutel.
Matthias wird Angebote einholen.

Ersti-Party (Kalkulation für ca. 200 Leute)

Bärenzwinger 60€

1-2 Pfeffi-Shots pro Gast, 2cl aus 70cl Flasche = 35 Shots pro Flasche

6 Flaschen für 200 kalkulierte Gäste zu je 10 Euro (Preis von Amazon) = 60€

10€ für Becher

Stundenplanbrunch

180 Euro Brot, Brötchen, etc.

170 Euro Aufstriche & Aufschnitt (Salami, Käse, Butter, Frischkäse, etc.)

Flyer

Din A2 mit Terminen der einzelnen Veranstaltungen, wo man weitere Infos bekommt etc. (siehe Flyer von Paolo letztes Jahr)

(3 Angebote müssen noch rausgesucht werden)

Blaupause FA:

Antragsteller*in:

genaue Summe:

Antragstext inkl Relevanzbegründung :

Kostenaufschlüsselung / Kalkulation :

grober Diskussionsverlauf:

Änderungsanträge inkl Name:

Der Finanzantrag wird mit x/y/z angenommen.

Jonas stellt die Veranstaltung "Berufsperspektiven von Historikerinnen und Historikern" im November vor. Hierfür liegt eine Förderanfrage seitens des Institut für Geschichte vor.

Stimmungsbild: positiv.

Da aktuell nicht ausreichend Finanzmittel zur Verfügung stehen werden alle Anträge vertagt bis die Finanzprüfung beendet ist.

4. Wahlen und Entsendungen

Stura

Es gibt die Möglichkeit eines Ersatz-Vertreter, als dritten Entsendeten.

Rotationsprinzip, welches Josie und Clemens vielleicht übernehmen würden.

Kurze Aufregung, weil Lukas sich im privaten Rahmen aus Spaß geäußert hat, den Posten zu übernehmen.

Dieser dritte Posten soll ausgeschrieben werden.

Abstimmung: 11/1/1

--> Konstantin wird eine Mail versenden, an die Studierenden.

Frage, ob es denn jemanden innerhalb des Plenums gibt, der sich freiwillig meldet.

Erneute Abstimmung über die Email. Konsens im Plenum: Er wird sie nicht schreiben.

Lukas wirft ein, dass er sich auch vorstellen könnte das zu übernehmen. Er wird darüber schlafen.

StuGaKo

Konstantin wird eine Email verfassen in der alle offenen Stugako-Posten ausgeschrieben werden.

5. Erstsemesterwoche

Clemens wirft die Idee in den Raum Abziehtattoos mit FSRPhil-Logo zu bestellen.

Diskussion wird vertagt.

6. FSR-Instagram

Alexandros hat angeboten einen FSRPhil-Instagram-Account zu erstellen.

Ist rechtlich jedoch nicht möglich.

7. Sonstiges

Anne Weihnert hat ihr Interesse bekundet den Posten als Stugako für evangelische Theologie einzunehmen.

Mit 10/1/2 Stimmen wird sie als Stugako entsandt.

Nächste Sitzung: 23.07.2018

Sitzungsleitung: Konstantin

Protokollführung: Josie

Abkürzungsverzeichnis

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

FSO - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft

IfS - Institut für Soziologie

IR - Institutsrat

KoWi - Kommunikationswissenschaft

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis

MuWi - Musikwissenschaft

PoWi - Politikwissenschaft

StuRa - Studentenrat